

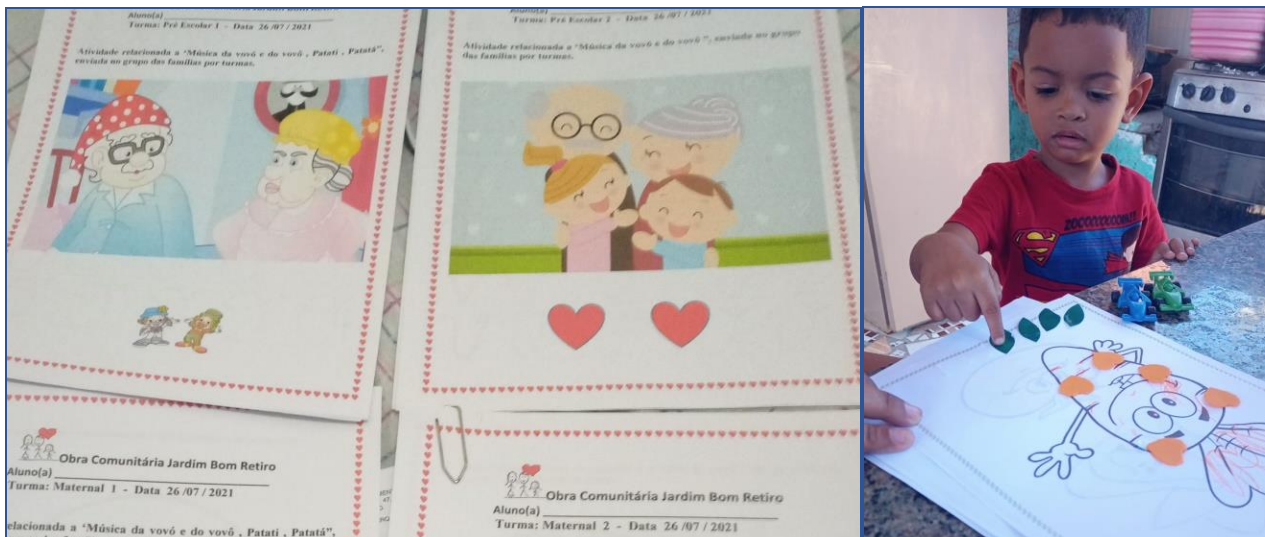


Kindertagesstätte Jardim Bom Retiro– Bericht 2021

Dieser Bericht legt Rechenschaft über die pädagogische Begleitung der Kinder sowie über die solidarische Unterstützung der Familien ab. Wir betreuen 60 Kinder von 2 bis 6 Jahren, davon 31 Jungen und 29 Mädchen und insgesamt 48 Familien.

Entwicklungen

Die pädagogische Betreuung hatte die Entwicklung von Inhalten wie Formen, Farben, Gefühl für Größe und Raum, logische Folgerichtigkeit, Vokale und Konsonanten, Zahlen, Mengen, mündliche, schriftliche und darstellerische Sprachfähigkeit, Wissen über die Welt und mathematische Kenntnisse zur Grundlage. Diese Inhalte vermitteln wir durch Geschichten und Videos, die wir an die gruppenweise organisierten Müttergruppen per SocialMedia-Gruppen verschicken. Die Aktivitäten, die damit zusammenhängen, wurden für die verschiedenen Altersgruppen entwickelt und die Familien erhielten Handouts mit jeweils 10 Aktivitäten pro Woche.



Bei der Umsetzung der Aktivitäten stützten wir uns auf die Familien. Wir verschickten per WhatsApp zusammen mit der Geschichte jeweils Erklärvideos, um die Mütter bei der Umsetzung der Aktivitäten zu orientieren. Behandelt wurden Themen wie Tiere und ihre Eigenschaften, Coronavirus und wie man sich davor schützen kann, Jahreszeiten, Gemüse, Solidarität, Freundschaft, Ehrlichkeit, Umweltbildung, Umweltschutz, Upcycling, Ethnien und die Bedeutung der Unterschiede.



Die Unterstützung der Kinder und Familien fanden unter vollständiger Einhaltung der Corona-Hygiene- und Abstandsregeln statt. Wir versandten per WhatsApp Videos und Audio-Nachrichten und übergaben Lebensmittel und Hygieneprodukte - Spenden von Freunden und Partnern.



Obwohl wir einen Vertrag mit der Präfektur von São Gonçalo haben, ist diese schon 6 Monate mit der Bezahlung im Verzug, was die Betreuung noch schwieriger macht. Obwohl wir nicht in Präsenz arbeiteten, fielen dennoch Kosten an – Licht, Telefon, Bezahlung der Mitarbeiter*innen, Instandhaltung der Räumlichkeiten sowie Materialien, wie Druckerpatronen, Papier, Kreise, Klebstoff, um die pädagogische Begleitung zu sichern:

Herausforderungen in der Gemeinde

Zusätzlich zu den Schwierigkeiten, die die Pandemie mit sich bringt, sehen wir uns einer Situation gegenüber, die die Sicherheit aller beeinträchtigt, da die Gemeinde immer gewalttätiger geworden ist. Aus diesem Grunde können wir in den bisherigen Räumen die Betreuung nicht länger übernehmen!

Wir betreiben die Kindertagesstätte seit 22 Jahren und bieten mit unseren Räumlichkeiten, einem großzügigen Areal, reiche Möglichkeiten für eine bessere Entwicklung der Kinder. Aber in letzter Zeit, noch vor Beginn der Pandemie, konnten wir nur noch auf begrenztem Raum arbeiten. Mit den Kindern in den Schulgarten oder in den Park zu gehen, wurde zunehmend zum Sicherheitsrisiko!

Wir bemühen uns jetzt um neue Räumlichkeiten, wo wir mit der nötigen Sicherheit eine gesunde Entwicklung der Kinder gewährleisten können. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen gelingt es uns, die Kinder zu betreuen und den Familien zu helfen und damit einen Beitrag zur Bewältigung dieser schwierigen Phase zu leisten.

Hoffnungen

Wir hoffen, dass wir diese für die Gemeinde so wichtige Betreuung fortsetzen und neue Räumlichkeiten bekommen, wo wir die Kinder künftig unter sicheren Bedingungen betreuen können. Wir hoffen, dass unsere Freundschaft mit dem Weltfriedensdienst weitergeht, die CAMPO etabliert hat. Die Freund*innen aus Deutschland sind Teil unseres Weges und wir möchten Ihnen allen dafür danken. Lassen Sie uns gemeinsam unseren Kampf für eine bessere Bildung der Kinder unserer Gemeinde fortsetzen.





Ich schenke Zukunft!

und übernehme eine Bildungspartnerschaft für die Kindern in der Kindertagesstätte Bom Retiro.

So erhalten diese Kinder eine gerechte Chance, ihre Zukunft in die eigene Hand zu nehmen.

Schon 30 Euro/Monat ermöglichen Mädchen oder Jungen in Rio de Janeiro / Brasilien den Besuch im Kindergarten. Damit werden die Spiel- und Lernmaterialien, die Verpflegung im Kindergarten und das Gehalt der Erzieher*innen bezuschusst.

Ja, ich helfe mit einer regelmäßigen Spende 30 Euro 60 Euro Euro

monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

beginnend am _____ / _____ (Monat / Jahr)

Ich ermächtige den Weltfriedensdienst e.V. (Gläubiger-ID: DE78 ZZZ0 0000 1591 97) den genannten Betrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Weltfriedensdienst e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir gesondert mitgeteilt.

Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann ich die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine regelmäßige Unterstützung kann ich jederzeit und ohne Angaben von Gründen kündigen.

Kontoinhaber*in: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

IBAN: D E _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

BIC: _ _ _ _ _ _ _ _

Ort, Datum

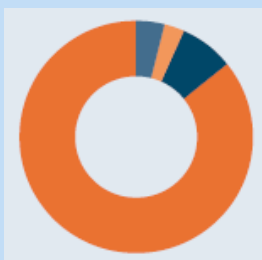
Unterschrift Kontoinhaber*in

GEPRÜFT & EMPFOHLEN

Der Weltfriedensdienst gehört zu den etwa 230 von 20.000 Spenden sammelnden Organisationen in Deutschland, die das DZI-Spendensiegel alljährlich verliehen bekommen. Das DZI bescheinigt uns damit einen ordnungsgemäßen, transparenten und sparsamen Umgang mit Spenden.



IHRE SPENDE WIRKT!



84,2 % Projektförderung
5,5 % Projektbegleitung
3,0 % Bildungs- und Kampagnenarbeit

7,3 % Werbe- und Verwaltungskosten

Stand: Jahresabschluss 31.12.2020

SPENDENKONTO

Weltfriedensdienst e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFS WDE33BER
IBAN: DE06 1002 0500 0003 1475 05